

## Pressemitteilung

### RWE erhält Genehmigung für Offshore-Windpark Kaskasi

- **Kaskasi als erster Offshore-Windpark auf Basis des neuen Windenergie-auf-See-Gesetzes vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie genehmigt**
- **Bauarbeiten auf See sollen im dritten Quartal 2021 beginnen**
- **Vollständige Inbetriebnahme in 2022 geplant**

Essen, 18. Dezember 2020

Der RWE Offshore-Windpark Kaskasi erhält endgültig grünes Licht: Anfang Dezember erteilte das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) den Planfeststellungsbeschluss für den 342-Megawatt-Windpark. Damit ist Kaskasi (offizielle Bezeichnung Kaskasi II) der erste Offshore-Windpark in Deutschland, der nach erfolgreicher Auktionsteilnahme im sogenannten „Übergangssystem“ nach dem neuen Windenergie-auf-See-Gesetz genehmigt wurde. Ein Bestandteil der Genehmigung sind sogenannte Pilotwindenergieanlagen, bei denen innovative Technologien getestet werden. Der Windpark soll im Sommer 2022 ans Netz angeschlossen werden. Nach der vollständigen, kommerziellen Inbetriebnahme im vierten Quartal 2022 wird Kaskasi rechnerisch rund 400.000 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom versorgen können.

Sven Utermöhlen, Chief Operating Officer Wind Offshore Global bei RWE Renewables: „Zu unserem Heimatmarkt Deutschland haben wir natürlich eine besondere Verbundenheit. Im Zeitraum 2020 bis einschließlich 2022 werden wir allein in Deutschland rund eine Milliarde Euro netto in den Ausbau der Erneuerbaren investieren. Einen Großteil davon in unseren Offshore-Windpark Kaskasi. Deshalb freue ich mich sehr, dass mit der Genehmigung durch das BSH nun alle Ampeln auf grün stehen für den Bau unseres sechsten Windparks vor der deutschen Küste.“

Die Investitionsentscheidung für den Offshore-Windpark Kaskasi, der 35 Kilometer nördlich der Insel Helgoland entstehen soll, wurde im Frühjahr 2020 getroffen. Auch die Lieferanten für die Hauptkomponenten sind ausgewählt und haben teilweise bereits mit der Fertigung begonnen. Der Offshore-Windpark Kaskasi wird aus insgesamt 38 Windturbinen (Typ: SG 8.0-167 DD) bestehen. Jede Turbine wird über eine installierte Leistung von bis zu 9 Megawatt (MW) verfügen. Die Windturbinen werden auf Monopile-Fundamenten installiert. Mit den Arbeiten auf See soll ab dem dritten Quartal 2021 begonnen werden. Bei der Installation der Fundamente wird RWE auf eine Vibrationsrammtechnik, das sogenannte „Vibro Pile Driving“, zurückgreifen. Dieses optimierte Installationsverfahren ist eine effiziente Alternative zur herkömmlichen Schlagrammtechnik und hat das Potenzial, sowohl die Konstruktionszeiten als auch Schallemissionen zu verringern.

Außerdem werden am Windpark Kaskasi an drei ausgewählten Fundamenten innovative Stahlkragen angebracht. Der sogenannte „Collared Monopile“ wurde auf Grundlage eines von RWE entwickelten Patents entworfen und soll die Tragfähigkeit der Gesamtstruktur verbessern. Dies unterstreicht den Anspruch von RWE, bei der Förderung von Innovation und Technologie eine führende Rolle einzunehmen.

### **RWE plant weiteres Wachstum im Bereich Offshore-Wind**

Kaskasi ist bereits der sechste Windpark von RWE vor der deutschen Küste: Das Unternehmen betreibt die ebenfalls vor Helgoland gelegenen Offshore-Windparks Nordsee Ost (295 MW) und Amrumbank West (302 MW). Zum RWE Portfolio zählt auch Arkona, der mit einer installierten Leistung von 385 MW (RWE-Anteil 50%) größte Offshore-Windpark in der Ostsee. Darüber hinaus besitzt RWE Anteile an den Windparks Nordsee One und Alpha Ventus.

Weltweit ist RWE Renewables bereits heute der zweitgrößte Betreiber von Offshore-Windparks und der Grundstein für weiteres Wachstum ist bereits gelegt: Neben Kaskasi in Deutschland errichtet das Unternehmen derzeit vor der britischen Küste den Offshore-Windpark Triton Knoll mit einer installierten Leistung von 857 MW (RWE-Anteil: 509 MW). Dieser Windpark soll im ersten Quartal 2022 seinen kommerziellen Betrieb aufnehmen. Insgesamt verfügt das Unternehmen über eine Entwicklungspipeline aus Offshore-Optionen mit mehr als 7 Gigawatt - zentrale Ausschreibungen, die das Unternehmen zusätzlich in Erwägung zieht, nicht eingerechnet.

#### **Bei Rückfragen:**

Sarah Knauber  
RWE Renewables  
Pressesprecherin  
T +49 201 5179-5404  
M +49 162 2544489  
E [sarah.knauber@rwe.com](mailto:sarah.knauber@rwe.com)

#### **RWE Renewables**

RWE Renewables, jüngste Tochter des RWE Konzerns, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 15 Ländern auf vier Kontinenten voran. Bis Ende 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

*RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)*